

KULTURELLE BILDUNG IN DER JUGENDARBEIT BRAUCHT:

JUGENDFREIZEITRICHTUNGEN UND JUGENDVERBÄNDE

- + die ihre Ressourcen erkennen
- + die ihren einzigartigen Zugang zu den Zielgruppen als Stärke einbringen
- + und die sich als Bildungsorte verstehen

KULTURINSTITUTIONEN

- + die sich als „offene Labore“ verstehen
- + die Bildungsangebote nicht auf Kursprogramme beschränken
- + und die sich auf die flexiblen Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit einlassen

KÜNSTLER*INNEN

- + die sich auf die Lebenswelten der Jugendlichen einlassen
- + die ergebnisoffen agieren
- + und die ihre Kunst professionell und leidenschaftlich vermitteln



Foto: OWL-Kulturbüro

SCHNITTSTELLE UND PARTNER FÜR KULTURELLE BILDUNG IN NRW

Die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“ informiert über die Grundlagen und Fachstrukturen kultureller Bildung in Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt landesweit Kommunen und Kreise dabei, ihre Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung auszubauen.

Außerdem berät die Arbeitsstelle Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit bei der Entwicklung eines kulturellen Profils. Die nachhaltige Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus Kunst und Kultur steht dabei im Vordergrund.

Sprechen Sie uns an.

Alle Infos, Projekte und Termine auf kulturellebildung-nrw.de

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW



Ein gemeinsames Angebot für
Schule, Jugendarbeit und Kultur

Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 · 794-370
Fax.: 0 21 91 · 794-205

E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame
Einrichtung von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



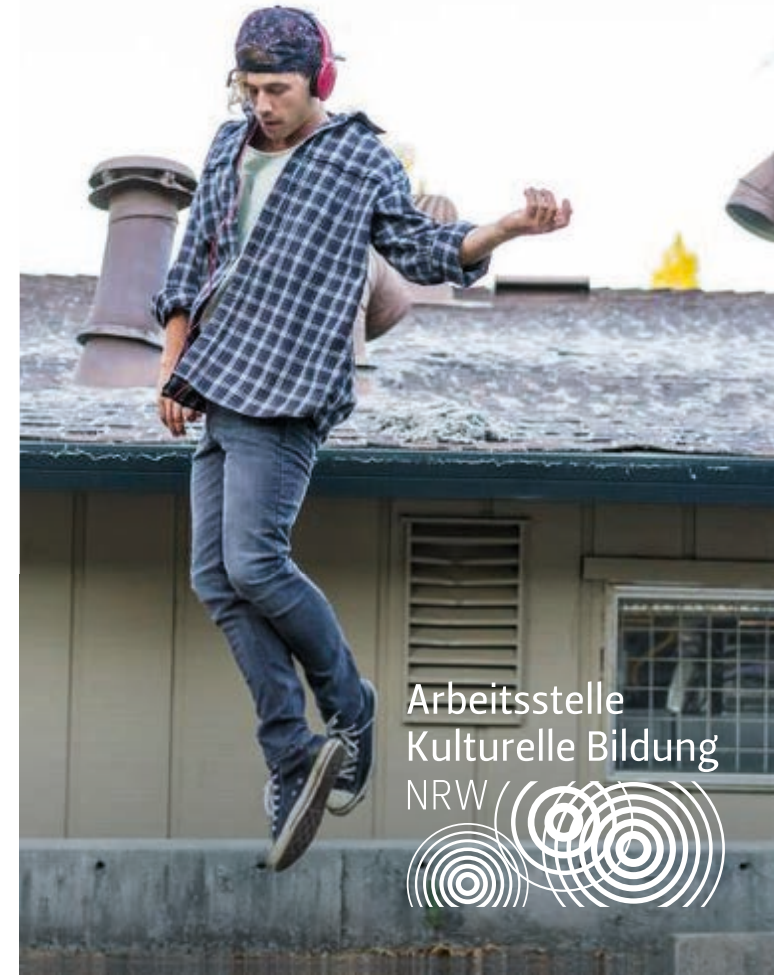
Rechtsträger:

 Akademie der
Kulturellen Bildung

KONZEPTE

KULTURELLE BILDUNG IN DER JUGENDARBEIT

Kooperationen gestalten zwischen Jugendarbeit,
Kulturinstitutionen und Künstler*innen in NRW



Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung
NRW





Foto: Michael Janowicz

In vielen Einrichtungen der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit spielen kulturelle Bildungsangebote eine bedeutende Rolle. Mit Musik, Tanz, Theater, Medien oder Graffiti greifen Kinder und Jugendliche Themen ihrer Lebenswelten auf und entwickeln eigene künstlerische Ausdrucksformen.

ICH KANN WAS!

SELBSTGESTALTUNG, SELBSTWIRKSAMKEITSERFAHRUNG.

Durch Kunst und Kultur entdecken Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten zur kreativen Gestaltung von Freiräumen und erfahren sich als wertschöpfende Individuen. Durch die unendliche Vielfalt künstlerischer Darstellungsformen können sie sich als Persönlichkeiten Ausdruck verleihen und sich im besten Sinne weiter entwickeln.

DAS HABEN WIR GEMEINSAM GESCHAFFT!

GRUPPENZUSAMMENHALT UND SOZIALE KOMPETENZEN FÖRDERN.

In kulturellen Projekten kommt es auf jeden einzelnen in der Gruppe an. Man lernt nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Gruppe Verantwortung zu übernehmen und wächst dadurch zu einer Gemeinschaft zusammen. Dies stärkt das soziale Gefüge innerhalb der Einrichtungen und wird dem hohen Bedürfnis von Jugendlichen nach sozialer Anerkennung gerecht.

WIR BRAUCHEN PLATZ!

MEHR RAUM FÜR JUGENDKULTUR.

Künstlerische Prozesse sind geprägt durch ihre Ergebnisoffenheit und setzen an den ganz persönlichen Interessen der Teilnehmer*innen an. Jugendkulturelle Ausdrucksformen können hier als künstlerische Fähigkeiten geschärft werden. Auf diese Weise werden Leidenschaften und Kompetenzen junger Menschen in den Mittelpunkt gestellt, denen in anderen gesellschaftlichen Kontexten nur eine untergeordnete Rolle zugeschrieben wird.

KULTURELLE BILDUNG IST KOPRODUKTION!

BILDUNGSLANDSCHAFT GEMEINSAM GESTALTEN.

Aktuelle gesellschafts- und bildungspolitische Themen erfordern die Zusammenarbeit aller, die Verantwortung tragen für die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Die Zusammenarbeit in Bildungnetzwerken ist herausfordernd und notwendig. In der kulturellen Bildung ist sie unerlässlich.

ZUSAMMEN NEUES LERNEN!

MEHR FACHKOMPETENZ DURCH KOOPERATION.

Eine professionelle Umsetzung kulturell-künstlerischer Aktivitäten bedarf einer fundierten Fachkompetenz. In der Kooperation mit Künstler*innen, Kulturschaffenden und kulturpädagogischen Einrichtungen liegen auch für die Jugendarbeit Potenziale, die es zu entdecken und zu nutzen gilt.



Foto: Michael Janowicz

UNSER SERVICE FÜR DIE JUGENDARBEIT EINER KOMMUNE/EINES KREISES



PRAXIS-TAG

- 1 KÜNSTLER*INNEN PRÄSENTIEREN IHRE ARBEIT
- 2 FACHLICHE PARTNER STELLEN SICH VOR: LANDEsarbeitsGEMEINSCHAFTEN DER KULTURELLEN BILDUNG NRW
- 3 FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN KENNENLERNEN

ARBEITS-TREFFEN

- 1 FACHLICHE INPUTS
- 2 WORKSHOPS:
 - VIDEO
 - MUSIK
 - THEATER U. V. A.
- 3 INSTITUTIONELLE BERATUNG

BAR-CAMPS

- 1 BETEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN
- 2 IDEEN-FORUM

NETZWERK-TAGUNGEN

- 1 INTERDISZIPLINÄRER ERFAHRUNGSUSTAUSCH
- 2 KOOPERATION MIT EXTERNEN PARTNERN
- 3 REGIONALE VERNETZUNG



Foto: Nordisch Filmproduction